Herren Verbandsoberliga Gr. 2

SSV Ulm 1846 : SV Deuchelried
Samstag, 24.02.2024, 15:00 Uhr

Spieltag 12 für den SSV Ulm 1846: SSV Ulm 1846 und SV Deuchelried trennen sich unentschieden

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Herren Verbandsoberliga Gr. 2 entführten die Gäste des SV Deuchelried in ihrem 13. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf beim SSV Ulm 1846. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann das Schlussdoppel Elseberg / Sill. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom SSV Ulm 1846 um die Nummer 1 Frank Elseberg nun 9 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. 9:11, 7:11, 11:4, 12:10, 9:11 hieß es am Ende, als Elseberg / Sill und Dreier / Kempter sich am Tisch gegenüber standen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Münst / Salaris über die 1:3-Niederlage gegen Reisch / Richter hinweggetröstet werden mussten. Orlov / Thimm hatten gegen Schupp / Dachs bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Frank Elseberg danach beim 11:8, 12:10, 11:7 von Christoph Dreier. Bei der nachfolgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Daniel Reisch hatte Tobias Münst nur im ersten Satz eine Chance. Dann ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Laurin Sill eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Laurin Sill gewann gegen Markus Schupp mit 3:2. Oleksandr Orlov kam mit der Spielweise von Constantin Richter am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Philipp Salaris wehrte eine 1:0 Satzführung von Leo Kempter ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Oliver Thimm gelang es, Karl Dachs im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SSV Ulm 1846 und des SV Deuchelried in die Box. Frank Elseberg gelang es derweil Daniel Reisch zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Einzel zwischen Tobias Münst und Christoph Dreier, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indessen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. 11:8 (Münst) bzw. 5:16 (Dreier) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Es war ein langes Spiel, bis Laurin Sill seine 2:3-Niederlage gegen Constantin Richter hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Oleksandr Orlov beim 11:6, 5:11, 11:7, 11:4 gegen Markus Schupp doch überlegen. Durch diesen Sieg liegt Orlov nun bei einer Saison-Bilanz von 10:7, während Schupp nach diesem Einzel eine Statistik von 7:16 zu verbuchen hat. Einen Zähler für die Mannschaft

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (21:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verpasste Philipp Salaris bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Karl Dachs. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der fünfte Satz mit nur zwei Bällen Differenz endete. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Oliver Thimm sein Einzel gegen Leo Kempter noch mit 11:7, 11:7, 5:11, 3:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Wendung des Spiels! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Arbeit hatten Elseberg / Sill beim 11:4, 11:13, 8:11, 11:4, 13:11 gegen Reisch / Richter zu verrichten. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SSV Ulm 1846 tritt dabei geben die DJK Sportbund Stuttgart II an, während es der SV Deuchelried mit der TG Donzdorf zu tun bekommt.

Statistik:
SSV Ulm 1846
Doppel: Elseberg / Sill 1:1, Münst / Salaris 0:1, Orlov / Thimm 0:1
Einzel: F. Elseberg 2:0, T. Münst 0:2, L. Sill 1:1, O. Orlov 2:0, P. Salaris 1:1, O. Thimm 1:1
SV Deuchelried
Doppel: Reisch / Richter 1:1, Dreier / Kempter 1:0, Schupp / Dachs 1:0
Einzel: D. Reisch 1:1, C. Dreier 1:1, C. Richter 1:1, M. Schupp 0:2, K. Dachs 1:1, L. Kempter 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (21:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").